



## EIN-DRAHT-FIGUR

von

Eddas Laden

[www.eddas-laden.de](http://www.eddas-laden.de)

Picasso hatte es vorgemacht.

Mit einer Linie gezeichnet sind sein oben abgebildetes Kamel, der Dackel und der Papagei.

So zu zeichnen, mit dunkler Linie auf der weissen Fläche verlangt Vorarbeit im Kopf. Ich muss wissen, wo ich anfangen, wo ich enden will und dabei das Wesentliche, das Typische erfassen. Na gut, ich kann radieren, wenn die Spur des verwendeten Zeichen-Stiftes das zulässt....

Mit dem Draht arbeite ich in der Luft, in der 3. Dimension, am liebsten auch gegen eine helle Fläche/ Wand im Hintergrund und ich habe die gleiche Vorarbeit im Kopf zu leisten. Allerdings, Radieren, Auswischen, Übermalen geht nicht. Und ich muss sehr gut wissen, wie lang meine „Linie“ werden wird.

Nach anfänglichen Überraschungen, dass der Draht zuende war, bevor das Wesentliche zu sehen war, habe ich mir angewöhnt nach einer Vorzeichnung in 1:1 Größe, die Länge der Linie abzumessen.

Länge des Drahtes, Ausmaß und Gewicht, bestimmt durch Höhe, Weite und Kompliziertheit der Form der Figur, müssen in einem bestimmten Verhältnis zur Dicke des Drahtes stehen. Sonst kippt, biegt die Figur (sich) um.

Das eine Ende des Drahtes wird mittels eines klitzekleinen Loches in einen Würfel-Sockel gesteckt. So steht der Draht wie eine zarte lineare Skulptur.

Der Holzsockel ist kaschiert mit originalen Teilen alter, antiker Buchseiten.

Das nicht im Sockel endende Drahtende zittert bei der leichtesten Bewegung. Für mich ein reizvoller Aspekt, den ich mal mehr, mal weniger von vornherein mitberücksichtige. - Der Holzsockel hat übrigens häufig, nicht immer, auf der Oberseite eine Eisenfolie als Untergrund, sodaß irgendwas Magnetisches ergänzt werden kann. -

Bei der Figur habe ich mir immer etwas gedacht, klar. Es wird Ihnen nicht verraten.

Den Titel geben Sie der Figur bitte selbst. Vielleicht auch heute den einen und morgen einen anderen Titel.

Viel Freude an der Figur und der Namensgebung!

Und sollte etwas verbogen sein, werden Sie kreativ und biegen es wieder vorsichtig „richtig“ hin ....